



# Kolping aktuell

**Kolpingsfamilie Erfenbach - Oktober 2014**



## Eine Kuh und Ehrenmitgliedschaft

Im Juni weilte eine sechsköpfige Delegation aus Nkanka für zehn Tage in Erfenbach. Anlass war das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft mit der afrikanischen Pfarrei im Südwesten Ruandas. Im August war eine Gruppe des Erfenbacher Partnerschaftskreises zum Gegenbesuch nach Nkanka aufgebrochen. Im 160-Kilo-Gepäck der vier Ruandareisenden neben lieben Grüßen und Glückwünschen jede Menge Fußballle, Trikots und T-Shirts.



Noch heute schwärmen die Partnerschaftsvorsitzende Barbara Schneider, Kolpingvorsitzender Hubert Schneider sowie die Mitreisenden Maria und Thomas Huber aus Speyer vom überwältigenden Empfang auf dem Flughafen in Kigali und den herzlichen Begegnungen. Die Pfälzer revanchierten sich mit einem Konzert, das Christoph Immetsberger, der zur gleichen Zeit mit seiner Frau Josefa in Ruanda unterwegs war, mit der Partnerschaftsgruppe einstudiert hatte.

Auch die Partnerschaft zwischen den Kolpingfamilien Nkanka und Erfenbach wurde aufgefrischt. So durften die Pfälzer eine Aufnahmefeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht nur live miterleben; Hubert Schneider und Thomas Huber wurden zu Ehrenmitgliedern der ruandischen Kolpingfamilie ernannt. Für die beiden gab's das in Nkanka obligatorische orangefarbene Hemd und das Kolpinghalstuch. Die größte Überraschung für Hubert Schneider und seine Frau Barbara kam allerdings auf vier Beinen daher: eine junge Kuh. Ein symbolträchtiges Geschenk aus der Hand des Kolpingvorsitzenden André Uwizeyimana, hatte doch die Kolpingfamilie gemeinsam mit dem Partnerschaftskreis Erfenbach 2012 ein Kuhprojekt mit 3.000 Euro unterstützt. Weil aber so eine Kuh schlecht ins Handgepäck passt, reichten Schneiders das Tier an eine bedürftige Familie weiter.



Bei dem sich dem Gottesdienst anschließenden weltlichen Fest im Mehrzwecksaal St. Joseph erhielt Hubert Schneider ein Foto, das die Familie der Überreichenden beim Kosten der ersten Milch ihrer Kuh zeigt. Ein deutliches Zeichen, wie sehr das Kuhprojekt geschätzt wird.



## Benefizkonzert der Kolpingjugend – ein Lichtblick

Die Kolpingjugend Erfenbach hat im Laufe ihrer über 45-jährigen Geschichte immer auch den Blick über den eigenen Tellerrand gewagt. Mit den Erlösen aus Autowaschaktion, rollender Weinprobe, Altpapiersammlungen oder Tannenbaumaktion unterstützte die Jugend Missionare, Entwicklungshelfer und konkrete Projekt in Afrika und Südamerika, getragen vom Entwicklungsdienst des Kolpingwerkes oder anderen Organisationen.



„Lichtblick“-Vorsitzender Jürgen Bohnert (Mitte) nahm aus den Händen der Kolpingjugendvertreter Paul Reiser (links) und Daniel Reiß die 650-Euro-Spende entgegen.

Das am 22. März im katholischen Pfarrzentrum Erfenbach über die Bühne gegangene Benefizkonzert ist das jüngste

soziale Projekt der Kolpingjugend. Drei jungen Bands hat sie die Gelegenheit und eine Plattform geboten, vor Publikum ihr Können unter Beweis zu stellen. „Crowd Control“, „The Snapshot“ und „Bluesky“ spielten beim 1. Benefizkonzert der Kolpingjugend Erfenbach vor mehr als 120 begeisterten Zuhörern - zugunsten des in Trippstadt ansässigen Vereins „Lichtblick 2000 e. V.“, der sich als ehrenamtliche Bürgerinitiative für die Rechte von Kindern und Jugendlichen in speziellen Problemlagen einsetzt und sie fördert. Dabei arbeitet der Verein mit bestehenden Institutionen der Kinder- und Sozialhilfe eng zusammen. Er versteht sich als „Schnittstelle im Dreieck privaten Engagements, offizieller Stellen und betroffener Kinder und Jugendlichen“.

Dieser Tage überreichten zwei der Vertreter der Kolpingjugend, Paul Reiser und Daniel Reiß, den beachtlichen Reinerlös von 650 Euro an den „Lichtblick“-Vorsitzenden Jürgen Bohnert.



## Kolping-Blasorchester

Von seiner besten Seite zeigte sich das Kolping-Blasorchester Erfenbach in der Erfenbacher Kreuzsteinhalle. Dirigent Markus Rebehn und seine 45 auf Leistung konditionierten Musikanten zogen alle Register ihres Könnens beim diesjährigen publikumsbeliebten Frühjahrskonzert und offerierten ein Programm von bestechend reizvoller Vielseitigkeit. Mitreiß-

Spektrum musikalischer Vorlieben und Geschmäcker abzudecken, ohne den stringent verfolgten qualitativ hohen Anspruch in keiner Phase des Konzertes zu gefährden. In der ersten Programmhälfte „tobten“ sich die Musikerinnen und Musiker mit moderner Blasmusik aus. Mit dem Eröffnungstück „Final Countdown“ zäumte das Orchester das musikalische



Das Kolping-Blasorchester beim Frühjahrskonzert in der Kreuzsteinhalle.

de Spielfreude und solides musikalisches Vermögen bestimmten das Konzert, das mit zwei Stunden Dauer sich auch an einem zeitlich optimalen Rahmen orientierte.

Das Programmrepertoire war breitgefächert und vermochte ein großes

Ross ungewohnt von hinten auf, um in der Folge die Zügel schießen zu lassen. In der geradezu hymnischen Komposition „Glasnost“ verarbeitete Dizzy Stratford zwei Volksweisen und huldigte der Geburt eines neuen Russlands. Sexy und anziehend wie die Girls in den Geheimagenten-



## – Frühjahrskonzert

... von bestechender Vielseitigkeit

Kinokassenschlagern präsentierte sich die „James Bond Suite“, in der Frank Erickson typische Bond-Filmmelodien arrangierte. Mit „Somewhere Over The Rainbow“, „I Made It Trough The Rain“, „Raindrops Keep Falling On My Head“ und „Singing In The Rain“ traten Dirigent und Musikanten mit dem Wetter in Konkurrenz, wobei das Publikum an den musikalisch perlenden Regentropfen in der Halle wesentlich mehr Freude hatte als an den realen, aus den Wolken fallenden außerhalb der vier Wände.

Sattelfest zeigte sich das Orchester auch bei den „Big Band Classics“ sowie den virtuos aufgespielten Werken traditioneller Blasmusik: „Bayrische Polka“ oder „Böhmische Souvenirs“. Der Konzertmarsch „Dedication To Victory“ ist einer der bekanntesten aus der Feder von Hermann Ludwig Blankenburg. Dass der Urenkel des deutschen „Marschkönigs“, der um 1900 in Kaiserslautern lebte, im

Kolping-Blasorchester die Tuba spielt, gab der Aufführung einen besonderen Reiz.

In der von Markus Rebehn hochmotivierten und zu Höchstleistungen herausgeforderten Kapelle tummeln sich auch veritable Solisten. Allen voran Franz Jergens an der Trompete, Gerd Morsch an der Posaune, Sebastian Weber am Tenorsaxophon und talentierte Jungspunde, wie der bei Musizierwettbewerben ausgezeichnete Klarinettist Christian Parr oder Julia Reiß am Saxophon. Die Pauken schlug ein ebenso Unikum wie Urgestein, das mit Erfahrungen in der St. Petersburger Philharmonie aufwarten kann: der 88-jährige Juri Kalinin.

Durch das Programm führte ein gutgelaunter und mitteilungsfreudiger Harry Stemmler. Dirigent Rebehn und sein Orchester konnten sich vom begeisterten Publikum erst mit der Zugabe „Kosakenritt“ loseisen.



Christian Parr, Julia Reiß, Gerd Morsch, Juri Kalinin, Franz Jergens und Dirigent Markus Rebehn.



## Kolpingjugendfreizeit 2014 – Die Freizeit wird zur Tradition

Vom 19. bis 21. Juni 2014 ging die Freizeit der Kolpingjugend Erfenbach in eine neue Runde. Dieses Jahr fand das Zeltlager in Lemberg statt. Mit insgesamt 14 Teilnehmern begann es nach dem Zeltaufbau mit dem Mittagessen so richtig.

nen super leckeren Nachtisch bildeten bis zu Parfüm wirklich die unterschiedlichsten Sachen und jede Gruppe konnte stolz auf ihr Ergebnis sein. Gefolgt wurde das noch von „Quidditch“, bekannt aus Harry Potter, nachmittags und „1-2-oder-3“ am Abend. Auch hier fand noch ein Abendabschluss statt. Als samstags dann schon leider der letzte Tag anbrach, sollte dieser jedoch mit Bibel-



Nach dem Kennenlernen der Mitarbeiter und der anderen Mitfahrer folgte ein Fotospiel um auch das umliegende Gelände kennenzulernen. Abendessen, eine Nachtwanderung und der gemeinsame Abendabschluss am Lagerfeuer rundeten den ersten Tag ab.

Der nächste Tag steigerte sich von verschiedenen Workshops am Vormittag über „Abbel un Ei“, bei dem die Gruppen versuchten mit den superfreundlichen Dorfbewohnern von anfangs nur einem Apfel und einem Ei zu möglichst wert- und sinnvollen Sachen zu tauschen. Wir ertauschten hier von Erdbeeren, die ei-



treff und „Active-In“ nochmal eine gehörige Portion Spaß verbreiten. Wir freuen uns, dass das Angebot angenommen wird und wollen auch im nächsten Jahr wieder eine Freizeit anbieten.



## Kolpingvorstandschaft – neu aufgestellt

Die Regularien der diesjährigen Mitgliederversammlung waren unter der Leitung des Vorsitzenden Norbert Herbrand flott abgewickelt. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der verstor-

chim Fuchs vorgetragene Kassenbericht von der Versammlung positiv aufgenommen, so dass der Entlastung der Vorstandschaft nichts im Wege stand. Breiten Raum nahmen Vorstandswahlen ein. (Er-



Fototermin nach der konstituierenden Sitzung (von links): Norbert Herbrand, Wolfram Heinz, Harry Stemmler, Thomas Göbel, Ulrike Denzer, Peter Gäng, Georg Brehm und Hubert Schneider.

benen Kolpingmitglieder. Die anschließenden Rechenschaftsberichte, die der stellvertretende Vorsitzende Matthias Schwarz für den Erwachsenenverband, Felix Brechtel und Julia Reiß für die Kolpingjugend sowie Musikobmann Thomas Göbel für das Kolping-Blasorchester vorlegten, wurden ebenso wie der von Joa-

gebnis siehe E-Mail-Block). Der bestellte Wahlvorstand, Michael Henrich, Matthias Schwarz und Hagen Diehl, wickelte die Regularie routiniert ab. Norbert Herbrand dankte den ausgeschiedenen, nicht mehr zur Wahl getretenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement.

**Leitungsteam:** Norbert Herbrand, Harry Stemmler, Hubert Schneider

**Präses:** Pfarrer Ewald Sonntag

**Kassierer:** Wolfram Heinz

**Schriftführer:** Hubert Schneider

**Vorstandsmitglieder:**

Ulrike Denzer, Peter Gäng, Georg Brehm

**Kolpingjugend:** Felix Brechtel, Daniel Reiß

**Kolping-Blasorchester:** Thomas Göbel

[vorstand@kolping-erfenbach.de](mailto:vorstand@kolping-erfenbach.de)

[praeses@kolping-erfenbach.de](mailto:praeses@kolping-erfenbach.de)

[kassierer@kolping-erfenbach.de](mailto:kassierer@kolping-erfenbach.de)

[schriftfuehrer@kolping-erfenbach.de](mailto:schriftfuehrer@kolping-erfenbach.de)

[vorstandsmitglied@kolping-erfenbach.de](mailto:vorstandsmitglied@kolping-erfenbach.de)

[kolpingjugend@kolping-erfenbach.de](mailto:kolpingjugend@kolping-erfenbach.de)

[blasorchester@kolping-erfenbach.de](mailto:blasorchester@kolping-erfenbach.de)



## Altkleidersammlung zugunsten der Aktion Brasilien

Am Samstag, dem 20. September, flogen wieder prall mit Kleiderstücken, Wäsche und Schuhen gefüllte Plastiktüten in einen auf dem Marktplatz in Erfenbach ge-

dig der Entwicklungsarbeit des Brasilianischen Kolpingwerkes zur Verfügung gestellt. Schwerpunkt seit März 2010 ist nun der Verbandsaufbau im Bundesstaat

Tocantins. Der Staat Tocantins, in einer der ärmsten Regionen des Landes, ist der jüngste Staat Brasiliens. Er wurde erst 1990 gegründet und liegt südlich des Amazonastieflandes, nahezu in der geographischen Mitte des fünftgrößten Landes der Erde. Mit rund 280 000 km<sup>2</sup> umfasst er etwa dreiviertel der Fläche von Deutschland, hat aber nur knapp sechs Millionen Einwohner.



parkten Hänger. Jugendliche und Erwachsene der Kolpingsfamilie arbeiteten Hand in Hand, bewiesen, dass das generationenübergreifende Prinzip der Kolpingidee noch immer funktioniert. Aber nicht nur die in Erfenbach eingesammelten Säcke füllten den Hänger so nach und nach. Angeliefert wurden diese auch von den Kolpingsfamilien Otterbach, Weilerbach, Kaiserslautern Ost und Zentral, Winnweiler und Hochspeyer. Auch die Pfarrei Otterberg hatte sich wieder daran beteiligt. Den bis zum Dachhimmel geladenen Kleinbus steuerte Pfarrer Marco Gabriel. Die jährliche Altkleiderstraßensammlung am 1. und 3. Samstag im September ist eine der wichtigsten Aktionen des Diözesanverbandes Speyer zugunsten der Aktion Brasilien. Der Erlös wird vollstän-

Die Kolpingjugend des DV Speyer, darunter auch Sophia Stemmler aus Erfenbach, führte im August 2013 ein Workcamp in Riachinho/Tocantins durch und unterstützte dort die Arbeit der Comunidade Kolping.

Den Helfern und Spendern danken wir von ganzem Herzen.



## Herbstbastelaktion



Am **Sonntag, dem 19. Oktober** lädt der Kolping-Familienkreis alle interessierten Familien zum Basteln und Kennenlernen ein. Wir treffen uns von 15 - 19 Uhr im

katholischen Pfarrzentrum in Erfenbach. Es erwarten Euch aber nicht nur verschiedene Bastel-Stationen, sondern auch ein leckeres Abendessen. Denn zum Abschluss wollen wir noch eine gemeinsam gekochte Kürbissuppe essen!

Eine vorherige Anmeldung mit Anzahl der Teilnehmer ist erforderlich. Mitzubringen sind Kürbisse und Schnitzwerkzeug. Bitte meldet Euch bis zum 10. Oktober bei **Ulrike Denzer, Tel.: 06301 - 791 361.**



Am **Samstag, dem 25. Oktober**, lädt die Kolpingsfamilie Erfenbach zum nunmehr **6. Weinfest** in die Kreuzsteinhalle ein. Ab **18 Uhr** wird dem Rebensaft mal wieder der rote Teppich ausgelegt. Neben den beliebten Ungsteiner Weinen werden an einer eigenen Vino-Theke erlesene Weine aus der Toskana ausgeschenkt. Für einen

ansprechenden musikalischen Rahmen sorgen der **Musikverein Hauenstein**, die **Chiemsee-Rebellen** und die **Hobby-Singers** mit weintrunkenen Liedern. Der Startschuss für das Fest mit Wein, Weib und Gesang fällt um 18 Uhr. Der Eintritt zu dem wahrscheinlich größten Weinfest der Westpfalz ist wie immer frei.



Beim **24. Literarischen Abend am Samstag, dem 22. November, 20 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum**, schauen wir mal tief ins Glas – ins Bierglas. Heuer dreht sich alles um den Gerstensaft. Bier

ist Durstlöcher, Volksgetränk, fördert die Geselligkeit und die Lebenslust. Stimmen Sie mit uns das Hohelied auf eines der ältesten und edelsten Getränke der Menschheit an.

## Übergabe des Diözesan-Evangeliars



Am **Sonntag, dem 23. November 2014**, wird das von den Kolpingsfamilien gestaltete Evangeliar im Hohen Dom zu Speyer feierlich unseren **Bischof Dr. Karl-Heinz**

**Wiesemann** übergeben. Auch die Kolpingsfamilie Erfenbach hat sich in dem Evangeliar verewigt.



## Einladung zum Kolping-Gedenktag mit Ehrungen

Die Kolpingsfamilie Erfenbach beginnt den jährlichen Kolping-Gedenktag am **Sonntag, dem 7. Dezember** mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Zelebrant ist der Präses der Kolpingsfamilie, Pfarrer i. R. Ewald Sonntag. Anschließend sind die Kolpingmitglieder wie auch die Gottesdienstbesucher zu einem Sektempfang im Pfarrzentrum eingeladen, in dessen Rahmen auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft stattfinden.

Das Foto zeigt das Denkmal mit Vereinsgründer Adolph Kolping und einem Wandergesellen, das vor der Minoritenkirche, der Grabkirche Kolpings, in Köln steht.



## Liebe Kolpingbrüder und Kolpingschwestern,

habt Ihr Euch über das neue Outfit der Kolpingzeitung gewundert? Wir in der Vorstandschaft haben uns gedacht, es wäre an der Zeit, das „alte KITZ“ ein wenig aufzupäppeln. Da wir in unseren Reihen zwei Profis haben, die sich damit auskennen, haben wir diese beauftragt, unserer Infozeitung ein neues Profil zu verleihen. Diese erste Ausgabe davon soll uns allen ein bisschen zeigen, was zu verbessern war und zu verbessern ist. Schön wäre es, eine kleine Resonanz zu dem neuen Erscheinungsbild auch Eurerseits zu erhalten. Gerne könnt Ihr Verbesse-

rungsvorschläge entweder direkt bei der Vorstandschaft oder über die Homepage der Kolpingfamilie Erfenbach einbringen. Wer möchte eventuell sogar mal einen eigenen Beitrag für die nächste Ausgabe schreiben? Bitte meldet Euch. Wir in der Vorstandschaft hoffen, dass Euch die neue Aufmachung gefällt und Ihr alle nötigen Infos erhaltet. Danke an Berthold Denzer und Georg Brehm für Eure tolle Arbeit.

Für die Vorstandschaft  
**Harry Stemmler**



## ***Sternsinger-Aktion – Treffen am 19. Dezember***



### ***Hallo Kinder !***

In der Diözese Speyer gab es 2014 etwa 12 000 Sternsinger und Sternsingerinnen. Sie machten sich Anfang Januar in ihren Heimatgemeinden auf den Weg, um den Menschen den Segen „Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses

Haus“ zu bringen und für notleidende Kinder in aller Welt Geld zu sammeln.

Bald ist es wieder soweit. Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen.

Auch im Jahr 2015 machen sich in der Pfarrei Erfenbach / Siegelbach die Sternsinger wieder auf den Weg, um Menschen Gottes Segen zu bringen und für notleidende Mädchen und Jungen in Ruanda Spenden zu sammeln.

Gehst Du mit?

Möchtest Du dabei sein und mithelfen, dass es Kindern in Ruanda besser geht?

Es wäre schön, wenn Du am 03.01.2015 bzw. am 04.01.2015 dabei sein könntest.

Wir treffen uns das erste Mal

am: **19.12.2014**

um: **16 Uhr**

im: **kath. Pfarrzentrum in Erfenbach**

Bei Fragen kannst Du Dich gerne an **Andrea Reiß, Tel. 06301 - 41 08** wenden.

## ***Einladung zur Winterwanderung***

Die Winterwanderung ist eigentlich seit Jahren eine feste Größe im Jahresprogramm der Kolpingsfamilie Erfenbach.



Wir waren schon im tiefsten Schnee unterwegs, aber auch bei Regen und nicht ganz so winterlichen Temperaturen. Auch in diesem Jahr laden wir zur Winterwanderung ein und wünschen uns trockenen Pulverschnee und eine milde Wintersonne. Treffpunkt ist am **Samstag, dem 27. Dezember, um 14 Uhr** auf dem **Marktplatz**. Eingeladen sind alle Altersgruppen der Kolpingsfamilie – von Klein bis Groß, von Jung bis Alt.